Datenschutzerklärung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach dem Datenschutzgesetz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Auftrag bzw. Vertragsgegenstand und den vereinbarten Dienstleistungen. Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich vorgeschrieben/vertraglich vorgeschrieben/zum Vertragsabschluss bzw. laufenden Betreuung erforderlich sind.

Die Angabe von z.B. Telefonnummer und Email-Adresse ist jedoch freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

§ 1 Verantwortlicher

Der Kunde/Interessent wünscht Vorschläge/Angebote bzw. die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern und/oder Investment-/Kapitalanlagegesellschaften, mit welchen der Vermittler zusammenarbeitet, aufgrund der vereinbarten Regelungen (Auftrag/Maklervertrag) mit

Jakob Posch Steinplatz 5, 83131 Nußdorf

Tel: 08034-908395 Fax: 08034-908396

Email: jakob@posch-finanzberatung.de bzw. jakob@posch-arztberatung.de

(Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen; nachfolgend – Vermittler – genannt).

Zur Umsetzung des Auftrages/Maklervertrages/Vertragsvermittlung/-verwaltung soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Kunden verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, ggfs. (falls erforderlich) übermitteln und weitergeben dürfen.

§ 2 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung. Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind z. B. Maklerpool, externe Dienstleister.

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit Ihnen und bis zum Ablauf der jeweils geltenden Verjährungsfristen sowie etwaiger daraus resultierender Ansprüche und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Hauptzweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Beratung von Versicherungsinteressenten und Versicherungsnehmern sowie die Vermittlung von Versicherungsverträgen, Vorsorgeverträgen, Finanzanlageverträge und allgemeinen Finanzdienstleistungen.

Die Verarbeitung der Daten des Kunden, insbesondere seiner Gesundheitsdaten, ist auch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vermittlers und der in § 5 genannten Empfänger und

genannten Kategorien von Empfängern erforderlich. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere in dem Schutz vor unberechtigten Forderungen des Kunden.

Rechtsgrundlage ist der zwischen den Parteien geschlossene Auftrag/Maklervertrag (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt "Rechte der betroffenen Person".

§ 3 Einwilligung

- (1) Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen und (falls erforderlich) Ausweisdaten und Finanzstatus, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom Vermittler verarbeitet und gespeichert/aufbewahrt werden dürfen und (falls erforderlich) zum Zwecke der Vermittlung/Verwaltung/Auftragserfüllung an die dem Kunden bekannten, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen.
- (2) Die Einwilligung des Kunden bezieht sich auch auf die Weitergabe seiner Daten an alle gegenwärtig und zukünftig im Unternehmen des Vermittlers beschäftigten Personen, einschließlich aller Angestellten und Handelsvertreter.
- (3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Kunden.
- (4) Der Vermittler darf die Kundendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Kunden, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte) weitergeben.
- (5) Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten einschließlich der Gesundheitsdaten kann durch den Kunden jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

§ 4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- (1) Der Vermittler übermittelt Daten an folgende Kategorien von Empfängern:
 - Versicherer, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
 - Kreditinstitute, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
 - Maklerpools, Einkaufsgenossenschaften, Servicegesellschaften
 - Untervermittler, einschließlich Kooperationsmakler
 - Anbietern von Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen

- Anbietern von Anteilen oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen
- Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen nach Art. 28 DSGVO)
- (2) Aktuell werden seitens des Vermittlers die Daten des Kunden an folgende Empfänger weitergegeben:
 - siehe Anlage 1 zu dieser Datenschutzerklärung)
- (3) Begründet der Vermittler nach Abgabe der vorliegenden Erklärung weitere Kooperationen mit Empfängern der vorgenannten Kategorien, so ist der Vermittler berechtigt, die Daten des Kunden auch an diese Unternehmen weiterzugeben, sofern der Vermittler dem Kunden die Kooperation in Textform anzeigt, der Kunde innerhalb einer Frist von einen Monat ab Zugang der Anzeige keinen Widerspruch gegen die Übermittlung seiner Daten eingelegt hat, und er vom Vermittler mit dem Schreiben deutlich darauf hingewiesen worden ist, dass sein Schweigen als Zustimmung der Datenweitergabe gilt.
- (4) Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

§ 5 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

§ 6 Befugnis der Versicherer (der Vertragspartner)

Der Kunde hat Kenntnis, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Versicherer) weitergegeben werden müssen. Die Rechte dieser potentiellen Vertragspartner, die Daten des Kunden im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden und/oder an Rückversicherer oder Mitversicherer weiterzugeben, ergeben sich aus den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmung des potentiellen Vertragspartners oder aus den gesetzlichen Regelungen.

§ 7 Anweisungsregelung

- (1) Der Kunde weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten auch die Gesundheitsdaten an den Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies dient insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.
- (2) Dasselbe gilt auch für die den Kunden behandelnden Ärzte. Diese werden gegenüber dem Vermittler von ihrer ärztlichen Schweigepflicht entbunden.

§8 Rechtsnachfolger

(1) Der Kunde willigt ein, dass die vom Vermittler aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen Rechtsnachfolger des Vermittlers bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des

- Vermittlers erfüllen kann. Die Weitergabe erfolgt erst nach Ablauf der in Ziffer 10.) des Maklervertrages genannten Frist.
- (2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden. Gesundheitsdaten zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

§ 9 Dauer der Datenspeicherung

- (1) Der Vermittler ist berechtigt die Daten des Kunden für die Dauer des Auftrages/Maklervertrages/Vertragsverwaltung/Kundenbetreuung zu speichern. Nach der Beendigung der Zusammenarbeit/Betreuung/Auftrages/Vertrages werden die Daten gelöscht, sobald diese für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, sind wir ggfs. dazu verpflichtet, personenbezogene Daten längerfristig zu speichern. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.
- (2) Ferner ist der Vermittler berechtigt, die Daten des Kunden über das Ende des Auftrages/Maklervertrages/Kundenbetreuung hinaus zu speichern, solange der Kunde noch Ansprüche gegen den Vermittler aus dem gemeinsamen Auftrag/Maklervertrag geltend machen könnte. Dieser Zeitraum beträgt drei bis zu dreißig Jahre ab Beendigung des Auftrages/Maklervertrages. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird der Vermittler die Daten des Kunden löschen, soweit nicht weiterführende gesetzliche, behördliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

§ 10 Rechte des Kunden

Der Kunde hat folgende gesetzliche Rechte:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden") Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch Art. 21 DSGVO
- Recht, keiner automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden Art. 22 DSGVO

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen bzw. zur Vertrags-/Auftragserfüllung), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Führt der Widerruf dazu, dass der geregelte Vertragszweck/Auftrag nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung des Vermittlers gegenüber der den Widerruf

erklärenden Person oder Firma. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: E-Mail: jakob@posch-finanzberatung.de

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre Daten u.a. auch zum Zwecke der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: E-Mail: jakob@posch-finanzberatung.de

§ 11 Beschwerderecht

Der Kunde hat das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Wahl der Aufsichtsbehörde ist der Kunde frei und an keinerlei Kriterien gebunden. Beschwerden könnten auch gerichtet werden an:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0 Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: http://www.datenschutz-bayern.de

oder

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30, 53117 Bonn Telefon: 0228 997799-0

Fax: 0228 997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

§ 12 Quelle der Daten

Der Vermittler erhebt die Daten grundsätzlich beim Kunden. Weiterhin erhält er Daten von den in § 5 genannten Empfängern und Kategorien von Empfängern, sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister). Es kann auch vorkommen, dass dem Vermittler Daten des Kunden von Dritten (z.B. anderen Kunden des Vermittlers) zugetragen werden.

§ 13 Folgen nicht bereit gestellter Daten

Wenn der Kunde die Daten, die für seine Beratung erforderlich sind, nicht bereitstellt, kann eine interessengerechte Beratung nicht erfolgen. Wenn der Kunde die Daten, die für den Vertragsschluss erforderlich sind, nicht bereitstellt, kann keine Vermittlung eines Versicherungsvertrages/Finanzanlageproduktes erfolgen.

Kommunikation

Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass ihn der Vermittler mittels Brief, Telefon, Fax, E-Mail, Sonstiges: zu seinen bestehenden Versicherungsverträgen sowie zur Zusammenarbeit mit dem Vermittler und laufenden Beratung kontaktiert.

Der Vermittler weist den Kunden darauf hin, dass im Fall der Kommunikation über E-Mails und Messengerdienste (z.B. WhatsApp) die Rechte des Kunden (z.B. Löschung seiner Daten) u.U. gegenüber dem Vermittler nur eingeschränkt geltend gemacht und durchgesetzt werden können. Im Falle der Kommunikation mittels Fax und Email weist der Vermittler den Kunden darauf hin, dass die entsprechende Kommunikation nicht sicher ist und Daten des Kunden, insbesondere Gesundheitsdaten, von Dritten abgefangen werden können.

Der Vermittler darf die vom Kunden überlassenen Daten verwenden, um den Kunden weiterführend auch in anderen Produktsparten zu beraten und ihm weitere Produktvorschläge zu unterbreiten und ihn, auch über die bestehende Geschäftsbeziehung hinaus, informieren darf, z.B. über den Abschluss neuer Verträge und über inhaltliche Änderungen von bestehenden Verträgen, insbesondere deren Verlängerung, Ausweitung und Ergänzung. Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit beschränkt oder widerrufen werden.

Datenverarbeitung zu Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre Daten u.a. auch zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unserer Werbung per Post und/oder Email. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Wir geben jedoch keine Daten an andere Unternehmen zwecks Werbung weiter. Gegen diese Verarbeitung steht jedem Kunden ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Sofern Daten ausschließlich zur Direktwerbung gespeichert werden, werden diese nach erfolgtem Widerspruch gelöscht.

Anlage 1 zur Datenschutzerklärung vom:

Liste von Empfängern personenbezogener Daten des Betroffenen (nachfolgend – Kunde – genannt) Stand Mai 2018:

Versicherer

alle Versicherungsunternehmen, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Versicherungsantrag oder eine personalisierte Risikovoranfrage gestellt wird, sowie alle Versicherungsunternehmen, bei denen der Betroffene Versicherungsverträge abgeschlossen hat und mit deren Bestandsbetreuung der Makler beauftragt wurde.

Kreditinstitute

alle Kreditinstitute, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Darlehensantrag oder eine personalisierte Darlehensanfrage gestellt wird, sowie alle Kreditinstitute, bei denen der Betroffene Darlehen hat und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

Maklerpools, Einkaufsgenossenschaften, Servicegesellschaften

FiNet Financial Services Network AG Bank für Vermögen BfV AG

Untervermittler, einschließlich Kooperationsmakler

Volz GmbH Vicuritas AG Rinner & Partner GmbH

Anbietern von Anteilen oder Aktien an inländischen offenen/geschlossenen Investmentvermögen, offenen/geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen/geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen

alle Anbieter an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Anteile oder Aktien gekauft werden, sowie alle Anbieter, bei denen der Betroffene Anteile oder Aktien hat und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

Anbietern von Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Vermögensanlagengesetzes

alle Anbieter an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden Vermögensanlagen gekauft werden, sowie alle Anbieter, bei denen der Betroffene Vermögensanlagen hat und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen nach Art. 28 DSGVO)

Morgen & Morgen Franke & Bornberg Softfair AG Innosystems